

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 16

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

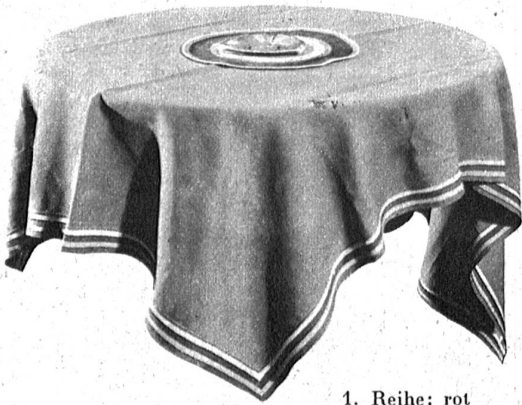
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apartes Leinentischtuch

110 × 150 cm



Material: Berner Leinen oder Basler Webstubenleinen.

Farbe: Stahlblau oder königsblau.

Garnitur: 4 Reihen 1 cm breite Webstubenbündeli.

Es wird mit schwarzem Stickgarn, mit gleichmässigen «Ueberwindligsstiche» genäht, und zwar die erste Reihe an den Rand des Tischtuches, die übrigen Reihen jeweils an die vorhergehende Reihe. Dadurch entsteht eine hübsche Verzierung.

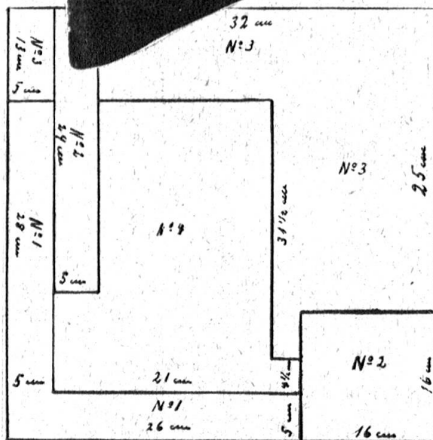
1. Reihe: rot
2. „ braun
3. „ gelb
4. „ blau



Webkissen

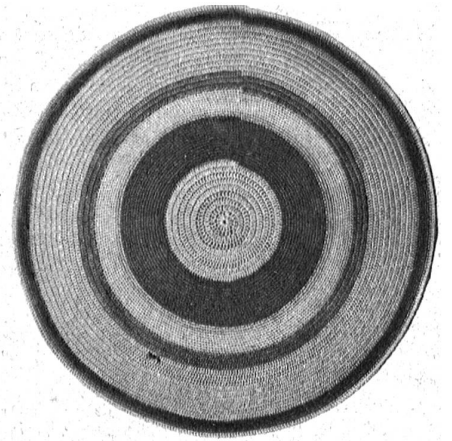
41 × 42 cm

Modelle:
Anny Schatz



Dieses Kissen kann auch aus Restenwolle gestrickt oder mit festen Maschen, oder tunesisch gehäkelt werden.

Farbenerklärung: No. 1 = dunkelbraun, No. 2 = rot, No. 3 = grün, No. 4 = beige



Buntes gehäkeltes

Deckchen

Grösse 30 cm, zum Tischtuch passend

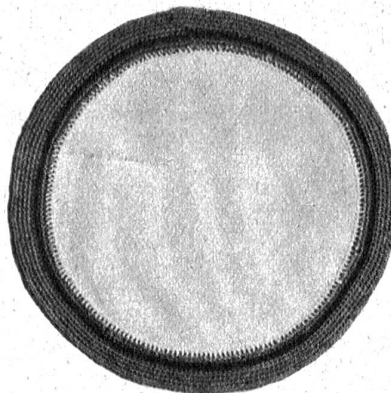
Material: Perlarn Nr. 8 oder Webstubengarn, Häkelnadel Nr. 6.

Ausführung: Man häkelt zuerst ein Bödeli von 8 1/2 cm Durchmesser (königs- oder stahlblau). Mit 4 Luftm. beginnen; zum Ring schliessen. 1. Tour: 12 Stäbchen; 2. Tour: 24 Stäbchen; 3. Tour: 38 usw. Stets unregelmässig aufnehmen (nach Gefühl). Es ist zu empfehlen, die Arbeit von Zeit zu Zeit flach auf den Tisch zu legen zur Kontrolle.

Nach dem Bödeli folgen 3 1/2 cm in rot, feste Maschen; hernach 1 1/2 cm gelb, feste Maschen; 1 1/2 cm hellbraun, Stäbchen; 3 1/2 cm königsblau, Stäbchen; 1/2 cm rot, feste Maschen; 2 Touren hellbraun, feste Maschen und 2 Touren gelb, feste Maschen. Deckeli auf der linken Seite dämpfen.

Kleine Geschenke

bereiten Freude



Umhäkeltes Leinendeckeli

Häkelstich: Alles feste Maschen.

Bemerkung: Nach dem braunen Streifen wird das Garn nicht mehr abgebrochen, sondern die jeweils nicht verwendete Farbe wird hinter der Häkelmasche mitgeführt und eingehäkelt.

Zeichenerklärung:

■ grün / gelb ● braun © 1 M. aufnehmen

